



Klimaschutzbericht 2023

Stadt Breisach am Rhein

Inhalt



- 1 Meilensteine 2023
- 2 Klimaschutzmaßnahmen
 - 2.1 Prozesse gestalten
 - 2.2 Energie und Effizienz
 - 2.3 Sensibilisierung und Bildung
 - 2.4 Mobilität
- 3 Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept
- 4 Ausblick





Meilensteine 2023





Meilensteine 2023





2.1 Prozesse gestalten

Trainingscamp Kleinstadt
Klimafit Breisach

Beginn Anschlussvorhaben
Klimaschutzmanagement

Start Kommunales Energie-
Effizienz-Netzwerk

Praktikum Kommunaler
Klimaschutz



2.1 Prozesse gestalten

Trainingscamp Kleinstadt Klimafit Breisach

Beteiligung zum Themenfeld Klimaanpassung im Rahmen des Wettbewerbs „Kleinstadt Klimafit“

› Klimaanpassung als weiteres Handlungsfeld für Kommunen

› Sensibilisierung und Informationsvermittlung



Trainingscamp Kleinstadt Klimafit



Beteiligung zum Themenfeld Klimaanpassung im Rahmen des Wettbewerbs „Kleinstadt Klimafit“

Ziel: Über das Thema Klimaanpassung informieren und Netzwerke knüpfen.

Bei der Klimaanpassung geht es primär um die Frage, wie wir uns als Kommune bestmöglich an die Folgen, die durch den Klimawandel verursacht werden, anpassen können (z.B. Hitze, Dürre, Starkregenereignisse, Hochwasser, etc.). Wohingegen beim Klimaschutz die Verminderung der CO₂-Emissionen durch konkrete Maßnahmen (z.B. energetische Sanierung, nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien, etc.) im Vordergrund steht.

Beim Trainingscamp konnten die Breisacher Bürger*innen zusammenkommen und lernen: Wo sind wir am stärksten betroffen? Was können wir tun? Wie können Bürger*innen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Politiker*innen gemeinsam in die Umsetzung kommen?

Beim Trainingscamp wurde die Stadt Breisach durch das Team von „Kleinstadt Klimafit“ aus Berlin unterstützt. Die professionelle Unterstützung hatte die Stadt Breisach 2022 im Rahmen des Wettbewerbs „Kleinstadt Klimafit“ gewonnen. Der Moderator Dominik Zahrnt und der Designer Johannes Tolk zeigten viele Handlungsbeispiele auf und unterstützen den Beteiligungsprozess.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: 24.03.-25.03.23
- Handlungsbereich: Öffentlichkeitsarbeit, Klimaanpassung
- Erfolgsindikatoren: Unterschiedliche Zielgruppen waren am Thema beteiligt und kamen in einen Austausch.
- CO₂ -Einsparung: nicht im Fokus beim Handlungsfeld Klimaanpassung
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de/klimaanpassung

Kleinstadt Klimafit



(c) Tom Pingel

Workshop – Ergebnisse diskutieren

Im Baden Campus wurden die Ergebnisse von Teilnehmenden aus dem Erlebnisspaziergang zusammengetragen und gemeinsam überlegt, welche Maßnahmen realisiert werden können.



(c) Tom Pingel

Erlebnisspaziergang – Ideen sammeln

Als ersten Programmpunkt des Trainingscamps suchten die Teilnehmenden nach Orten in Breisach bei denen Handlungsbedarf im Bezug auf die Anpassung an den Klimawandel besteht und sammelten weitere Ideen zum Themenfeld.



(c) Tom Pingel

Austausch & Vernetzung

Die Veranstaltung bot Raum sich auszutauschen und zu vernetzen. Die Gruppe war sehr heterogen, mit Teilnehmende aus der Zivilgesellschaft und der Verwaltung zusammengesetzt.

Mehr Infos:

www.kleinstadtklimafit.de/beispiel/breisach-verankern/

www.klimaschutz-Breisach.de

2.1 Prozesse gestalten

Beginn Anschlussvorhaben

Förderung des Klimaschutzmanagements
von der Nationalen Klimaschutzinitiative

› Weitere Bundesmittel für die Fortsetzung der
Klimaschutzmaßnahmenumsetzung

› Neue Klimaschutzziele werde definiert



Beginn Anschlussvorhaben



Förderung des Klimaschutzmanagements von der Nationalen Klimaschutzinitiative

Ziel: Das Klimaschutzmanagement der Stadt Breisach am Rhein hat für weitere 24 Monate Bundesfördermittel bewilligt bekommen. Damit hat es einschließlich der 36 Monate Erstförderung, alle möglichen Mittel der Kommunalrichtlinie (im Baustein „Personalstelle Klimaschutzmanager*in“) ausgeschöpft.

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei.“ (Quelle: www.klimaschutz.de)

Das Anschlussvorhaben hat nahtlos an das Erstvorhaben angeknüpft.

- Laufzeit Erstvorhaben: 01.06.2020 bis 31.05.2023
 - Förderquote: 65 %
- Laufzeit Anschlussvorhaben: 01.06.2023 bis 31.05.2025
 - Förderquote: 40 %

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2.1 Prozesse gestalten

Praktikum Kommunaler Klimaschutz

Einsicht in das Berufsfeld des
Klimaschutzmanagements

Wissen vermitteln und Praxiserfahrung sammeln

Unterstützung des Klimaschutzmanagement-Teams

PRAKTIKUM KLIMASCHUTZ

STADT BREISACH AM RHEIN

KLIMASCHUTZ
AKTIV
GESTALTEN.

Praktikum kommunaler Klimaschutz



Einsicht in das Berufsfeld des Klimaschutzmanagements

Ziel: Eine Praktikumsstelle schaffen, von der/die Praktikant*in für die berufliche Zukunft profitiert und gleichzeitig die Verwaltung bei aktuellen Projekten unterstützt.

2023 konnte im Zeitraum von Juni bis Dezember jeweils zwei Praktikant*innen eine Stelle angeboten werden. Arbeitsfelder während des Praktikums waren insbesondere Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Recherchetätigkeiten und die Vorbereitung von Schulprojekten.

Die Praktikant*innen hatten die Möglichkeit ein eigenständiges Projekt zu planen und durchzuführen. Daraus ist beispielsweise eine Filmvorführung in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Breisach entstanden. Dieses konkrete Projekt wurde im Januar 2024 durchgeführt.

Klima-Steckbrief

- Durchführungszeitraum: 01.06.2023-31.12.2023
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: intern
- Erfolgsindikatoren: Lernerfolg der Praktikant*innen und Unterstützung der Verwaltung
- CO2 -Einsparung: nicht quantifizierbar

2.1 Prozesse gestalten

Start KEEN- Netzwerk

Kommunales Energie-Effizienz-Netzwerk

› Austausch und Netzwerk mit Kommunen und
Landkreisen aus der Region

› Förderung für Beratung und Umsetzung



Vorstellung Breisacher Klimaschutzmaßnahmen bei
der Auftaktveranstaltung des KEEN-Netzwerks

Bildquelle: Energieagentur Regio Freiburg

Start KEEN-Netzwerk



Kommunales Energie-Effizienz-Netzwerk (KEEN)

Ziel: Regelmäßiger Austausch mit Klimaschutzakteur*innen aus Kommunen und Landkreisen der Region. Maßnahmenumsetzung mit Hilfe von Bundesfördermitteln. Zielstellung des KEEN ist u.a. die Erarbeitung neuer Klimaschutzziele/-strategien für die Stadt Breisach am Rhein.

Die Stadt Breisach am Rhein hat sich gemeinsam mit neun weiteren Kommunen (Stadt Bad Krozingen, Stadt Emmendingen, Stadt Endingen, Gemeinde Gundelfingen, Stadt Herbolzheim, Stadt Lahr, Gemeinde Rust, Stadt Waldkirch, GVV Denzlingen, Vörstetten, Reute) und den Landkreisen Breisgau Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen im März 2023 zum Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Südlicher Oberrhein zusammengeschlossen. Mit dem KEEN entsteht eine Plattform zur regionalen Vernetzung im Themenfeld Energieeffizienz und Klimaschutz. Zudem werden die Netzwerkteilnehmenden bei der konkreten Maßnahmenumsetzung fachlich begleitet. Dafür stehen Bundesmittel mit einer Förderquote von 70 % zur Verfügung.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: März 2023 bis Februar 2026
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Erfolgsindikatoren: Vernetzung und Maßnahmenumsetzung.
- CO₂ -Einsparung: nicht quantifizierbar

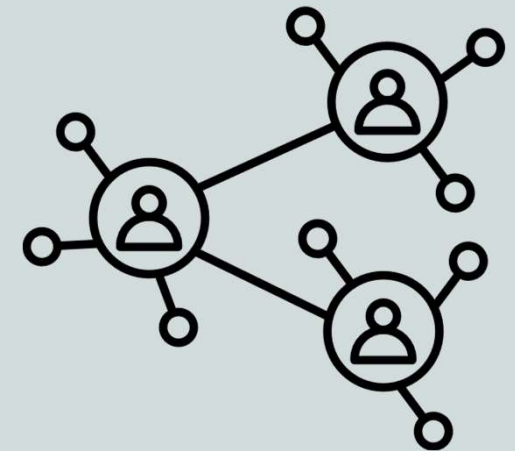
KEEN-Netzwerk



Das KEEN hat eine Laufzeit von drei Jahren (März 2023 bis Februar 2026). Innerhalb dieser Projektzeit soll die Stadt Breisach am Rhein bei der Erstellung eines individuellen Umsetzungsfahrplans und verschiedenen Unterstützungsleistungen begleitet werden. Diese Leistungen im Umfang von 38 Arbeitstagen sollen von energiefachlichen Berater*innen übernommen werden. Alle Beratungsleistungen werden vom Bund zu 70 % bezuschusst.

Zielstellung des KEEN ist die Erarbeitung neuer Klimaschutzziele/-strategien für die Stadt Breisach am Rhein. Die energiefachlichen Berater*innen unterstützen die Stadtverwaltung u.a. bei der Akteursbeteiligung, bei Informationsveranstaltungen und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Parallel hierzu sollen konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Wichtige Bestandteile des KEEN sind:

1. **Bestandsanalyse:** Untersuchung des Status-quo der kommunalen Energieeffizienz und Klimaschutzmaßnahmen
2. **Umsetzungsplan:** Individueller Fahrplan zur Maßnahmenumsetzung mit festgelegten Zielen und Zeithorizonten; ggf. Vor-Ort-Begehungen
3. **Jährliches Monitoring:** Durchführung eines jährlichen Monitorings der Erreichung der vereinbarten Ziele, der Erfolge und Darstellung der noch offenen Herausforderungen
4. **Netzwerktreffen:** Fachliche Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an den Veranstaltungen
5. **Umsetzungsbegleitung:** Beratung und Begleitung der im Umsetzungsplan festgelegten Maßnahmen



2.2 Energie und Effizienz

PV-Kampagne
→ Infoveranstaltungen

PV-Kampagne
→ Beratungsangebot

PV-Kampagne
→ PV-Balkon-Workshop

Installation PV-Anlagen

Kommunale Wärmeplanung



PV-Balkon-Workshop zum Upcycling von Modulen einer alten Dachanlage

3.2 Energie und Effizienz

PV-Kampagne

Informations- und Beratungskampagne rund um Photovoltaik

› Informationsveranstaltungen in der Spitalkirche

› Beratungsangebot von Solarhub

› Balkon-Solar Workshop



PV-Kampagne



Informations- und Beratungskampagne rund um Photovoltaik

Ziel: Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Installation und Förderung von Photovoltaikanlagen.

Mit der PV-Kampagne hat die Stadt Breisach am Rhein, in Kooperation mit dem Landkreis, Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg in Richtung einer eigenen PV-Anlage unterstützt. Ein zügiger Ausbau von erneuerbaren Energien ist für die Energiewende und den Klimaschutz ein zentraler Baustein. Der südbadische Raum mit seinen vielen Sonnenstunden hat ein großes Potenzial für die Stromerzeugung durch Photovoltaik (PV). Durch die Kampagne wurde ein neutrales Informations- und Beratungsangebot geschaffen, mit dem Ziel die lokale Energiewende aktiv voranzutreiben.

Die Kampagne bestand im Wesentlichen aus drei Bausteinen:

- 1.) Zwei Informationsveranstaltungen in der Spitalkirche
- 2.) Beratungsangebot für Bürger*innen über Solarhub
- 3.) Balkon-Solar Workshop

Klima-Steckbrief

- **Durchführungszeitraum:**
05.05.2023 - 30.04.2024
- **Klimaschutzkonzept:**
Maßnahme 10
- **Handlungsbereich:**
Erneuerbare Energien
- **Erfolgsindikatoren:**
Informations- und Beratungsangebot wird von der Bevölkerung angenommen.
- **CO₂-Einsparung:** Nach Beratungszeitraum quantifizierbar
- **Weitere Informationen:**
www.klimaschutz-breisach.de/kampagnen/pv-kampagne/

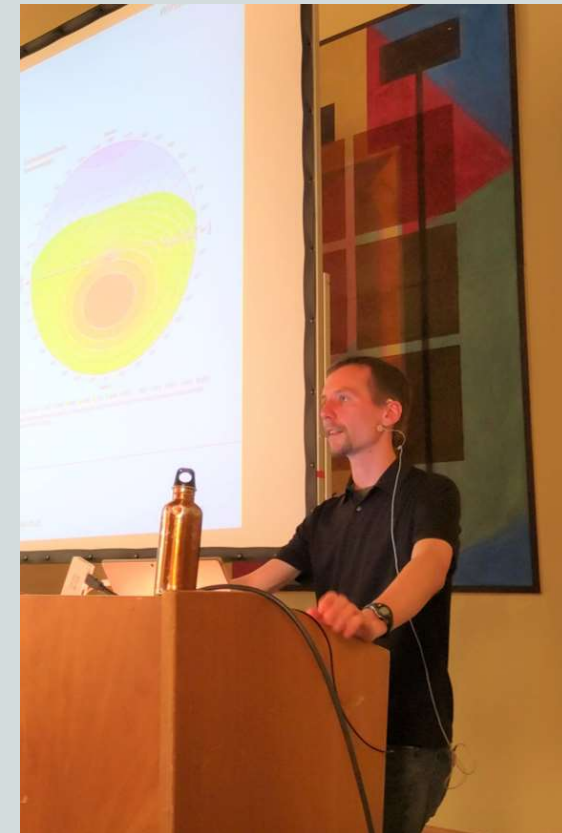
PV-Kampagne



Infoveranstaltungen

Infoveranstaltung Balkon-PV

Sogenannte Mini-PV-Anlagen, auch betitelt als Balkon-PV, ermöglichen es auch Mieterinnen und Mieter Strom für den Eigenbedarf zu erzeugen. Der auf dem Balkon produzierte Strom fließt direkt ins Hausnetz und liefert Strom für Haushaltsgeräte, wie Kühlschrank, Waschmaschine oder Wasserkocher. Alle Fragen rund um Mini-PV-Anlagen konnten am 23.06. in einer Infoveranstaltung „Balkon-PV - so funktioniert's!“ beantwortet werden.



Infoveranstaltung – erste Schritte bei der Installation einer PV-Anlage

Bevor eine PV-Anlage auf das Dach des Eigenheims installiert werden kann, sind einige Fragen zu klären. Um die ersten Antworten darauf zu erhalten, fand am 05.05. ein Infovortrag „Erste Schritte zur PV-Anlage“ in der Spitalkirche statt. Nils Stannik, PV-Berater vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald übermittelte an dem Abend allgemeine Informationen zum Einstieg in das Thema.

PV-Kampagne

PV-Beratung für Bürger*innen



Wie erhalte ich eine kostenfreie Beratung?

Breisacher PV-Kampagne



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Beratungsangebot

Bei der Installation einer PV-Anlage sind im Vorfeld viele Fragen zu klären und wichtige Entscheidungen zu treffen. Mit einem neutralen und kostenfreien Beratungsangebot möchte die Stadtverwaltung zusammen mit der Firma Solarhub bei der Realisierung einer PV-Anlage unterstützen.

Schritt 1: Informieren und anmelden.



Schritt 2: Termin mit Berater*in.



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Schritt 3: Prüfung und Erstellung Ihrer 3D-Simulation.



Schritt 4: Umsetzungsfahrplan.



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Online-Webinare

Mit zwei Online-Webinaren und einem Präsenzvortrag warb die Stadt Breisach am Rhein für das Beratungsangebot der Firma Solarhub. Die Webinare gaben Gelegenheit bereits erste Fragen zur Installation einer PV-Anlage zu klären.

3D-Simulation des Daches

Nach der ausführlichen Online-Beratung erstellen die PV-Berater*innen für die Hauseigentümer*innen eine 3D-Simulation des Daches, um das Potenzial abzuschätzen und eine bessere Grundlage für die Einholung eines Angebots zu schaffen.



PV-Kampagne

Balkon-Solar Workshop

Upcycling für die eigene „Stromernte“ vom Balkon

Am 28.10. beim „Balkon-Solar Workshop“ wurden gebrauchte PV-Module (z.B. von alten Dachanlagen) wieder zu neuem Leben erweckt (Stichwort „Upcycling“). In einem halbtägigen Workshop, unter Anleitung von Rolf Behringer vom Verein Solare Zukunft, wurden die einzelnen Komponenten zusammengebaut, um sie als Balkon-Solaranlage für den eigenen Gebrauch wiederzuverwenden.



Theorie und Praxis verknüpfen

Im Workshop erklärte Rolf Behringer vom Verein Solare Zukunft e. V. den zehn Teilnehmenden die theoretische Funktionsweise der Balkonsolaranlagen, sowie das praktische Knowhow zur Installation.



Multiplikator*innen für mehr Klimaschutz

Die Teilnehmenden sind Multiplikator*innen für mehr Klimaschutz in der Stadt. Die zehn recycelten Balkonsolaranlagen wecken Interesse und Neugierde bei Nachbar*innen und Bekannten und können so mehr Menschen für einen aktiven Klimaschutz begeistern.

2.2 Energie und Effizienz

Installation PV-Anlagen

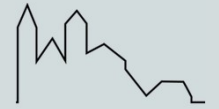
Neue PV-Anlagen auf den kommunalen
Liegenschaften

- › Drei neue Anlagen zur Eigenstromerzeugung
- › Beitrag zur lokalen Energiewende



Bildquelle: Pixabay

Installation PV-Anlagen 2023



- Kindergartens Kohlerhof 19,68 kWp
- Kindergartens Niederrimsingen 29 kWp
- Feuerwehr Rimsingen 29 kWp



Bilder: Installation der PV-Module auf dem Feuerwehrhaus Rimsingen

2.2 Energie und Effizienz

Kommunale Wärmeplanung

Erarbeitung eines kommunalen
Wärmeplans im Konvoi

➤ Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung

➤ Breisach koordiniert der Ausschreibungsprozess als
Konvoiführer für die Gemeinden Ihringen, Vogtsburg i.K.,
Merdingen und Sasbach i.K.



Kommunale Wärmeplanung



Interkommunales Konzept zur Wärmeversorgung

Ziel: Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung entwickeln.

"Im Konvoi" setzt die Stadt Breisach am Rhein gemeinsam mit den Gemeinden Ihringen, Vogtsburg, Merdingen und Sasbach ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung um. Am 18.10.22 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt Breisach die Konvoiführerschaft übernimmt. Der Projektträger Karlsruhe (PTKA) fördert die Erstellung kommunaler Wärmepläne mit 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bezuschusst wird dabei die Beauftragung eines externen Dienstleisters.

Erfüllte Meilensteine im Jahr 2023:

- Kooperationsvereinbarungen mit allen Gemeinden geschlossen
- Datenbeschaffung für den Fördermittelantrag
- Fördermittelantrag im April gestellt
- Ausschreibung vorbereitet

Klima-Steckbrief

- **Durchführungszeitraum:**
01.10.2022 - 30.06.2025
- **Klimaschutzkonzept:**
Maßnahme 4, 9
- **Handlungsbereich:** Energie und Effizienz
- **Erfolgsindikatoren:** Konzept und Handlungsleitfaden zur Wärmeplanung
- **CO₂ -Einsparung:** großer Hebel zur Minderung von THG-Emissionen
- **Weitere Informationen:**
<http://bitly.ws/zh7l>

2.3 Sensibilisierung und Bildung

Fahrradkino

Schulprojekte Klimaschutz

Klimaresiliente Gartenberatung

Hitzetipps

VHS-Kurs Klimafit
Ausschreibung



2.3 Sensibilisierung und Bildung

Fahrradkino

100 % energieautarkes Kinoerlebnis –
Fahrradkino in der Hugo-Höfler Realschule

› Sensibilisierung zum Thema Energiesparen und
Energieeffizienz

› Aktivierendes Format zur Motivation der
Schüler*innen



Fahrradkino



100 % energieautarkes Kinoerlebnis – Fahrradkino in der Hugo-Höfler Realschule

Ziel: Kommunalen Klimaschutz grenzüberschreitend kommunizieren.

Am 26. Mai traten Schülerinnen und Schüler der Hugo-Höfler Realschule kräftig in die Pedale, um ihren Kinofilm auf die Leinwand zu bringen. Der Strombedarf für die gesamte Kino-Technik wurde durch 10 Radelnde erzeugt. Durchgeführt wurde das Fahrradkino vom Verein Solare Zukunft in Kooperation mit der Hugo-Höfler-Realschule und der Stadtverwaltung. Durch das Projekt wurden 200 Schülerinnen und Schüler für die Themen „Energiesparen“ und „Klimaschutz“ sensibilisiert.

Insbesondere die Klima AG der Hugo-Höfler Realschule war bei den Vorbereitungen und Absprache mit der Stadtverwaltung stark eingebunden. Die Klima AG setzt seit mehreren Jahren Projekte im Bereich Umweltschutz in der Schule um.

Das Fahrradkino entstand aus der Umfrage (s. Klimaschutzbericht 2022), die die Stadtverwaltung an die Schulen schickte, um zu erfahren, welchen Unterstützungsbedarf die Schulen im Bereich Klimaschutz benötigen.

Klima-Steckbrief

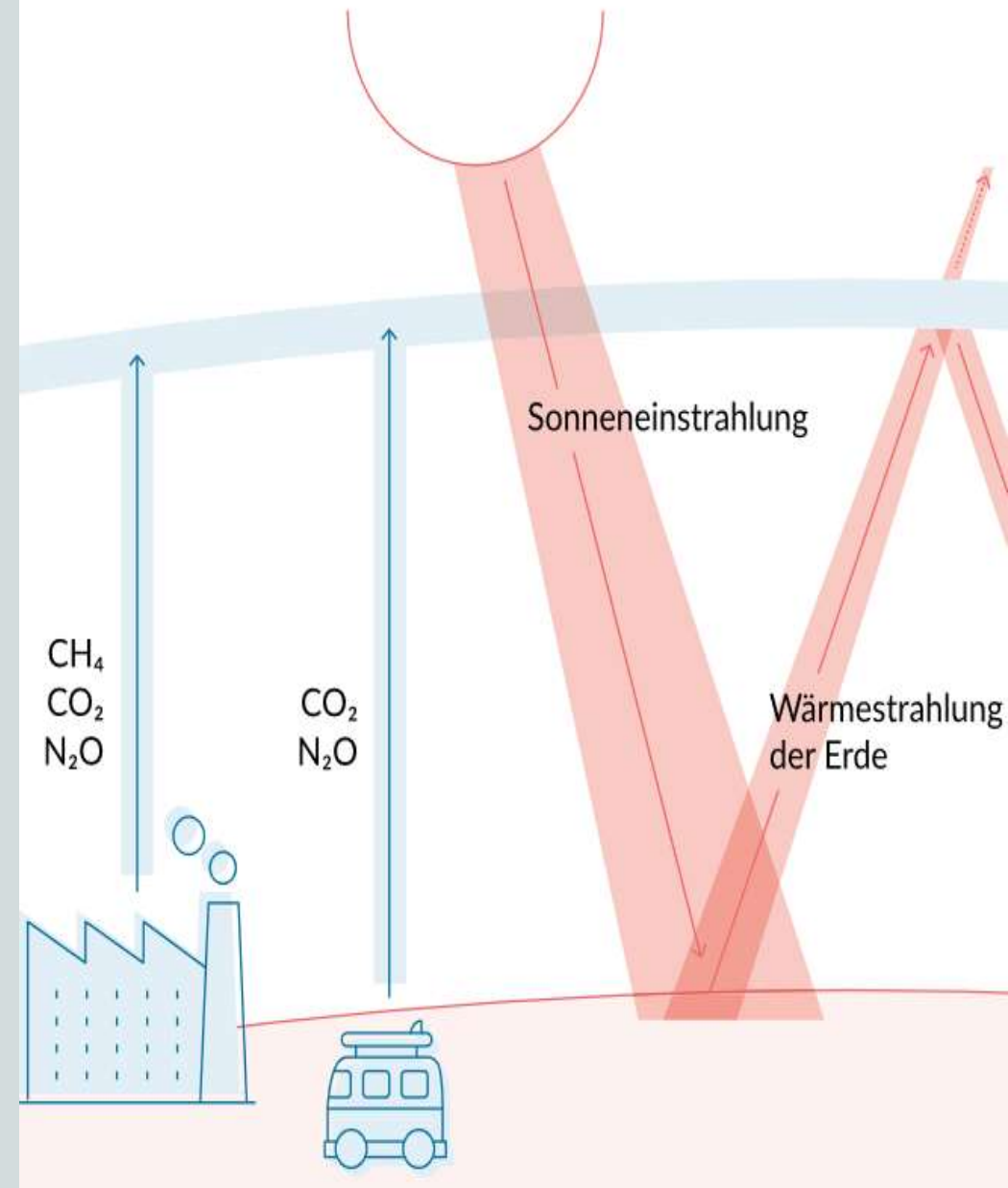
- **Durchführungszeitraum:**
26.05.23
- **Klimaschutzkonzept:**
Maßnahme 14
- **Handlungsbereich:**
Sensibilisierung und Bildung
- **Erfolgsindikatoren:**
Schüler*innen machen Praxiserfahrungen beim Energiesparen.
- **Weitere Informationen:**
www.klimaschutz-breisach.de/kampagnen/bildungsprojekte

2.3 Sensibilisierung und Bildung

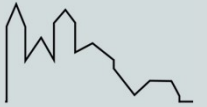
Schulstunden kommunaler Klimaschutz

Schulstunden rund um das Thema Kommunaler Klimaschutz

- > Austausch mit den Schulleitungen
- > Durchführung von Schulstunden in drei Schulen



Schulprojekte kommunaler Klimaschutz



Klimaschutzprojekte in Schulen

Ziel: Schulen beim Thema Klimaschutz mit Aktionen und Projekten unterstützen.

Die Schulen spielen eine zentrale Rolle für die Arbeit im kommunalen Klimaschutz. Schülerinnen und Schülern wird das Thema vor allem durch eine spielerische Herangehensweise, in Form von Workshops, Experimenten und Exkursionen, näher gebracht. Je nach Bedarf der Schulen, werden solche Angebote durch die Stadt Breisach gefördert. Um den Bedarf zu erfahren, wurde im Jahr 2022 eine Umfrage erstellt. Diese Umfrage wurde nach einem persönlichen Gespräch mit den Schulleitungen und/oder Lehrkräften ausgewertet und daraus konkrete Maßnahmen abgeleitet:

- Zwei Schulstunden in 7. Klassen der Julius-Leber-Schule durchgeführt von der Klimaschutzmanagerin
- Fahrradkino in der Hugo-Höfler Realschule durchgeführt von Schule, Verein Solare Zukunft und Klimaschutzmanagerin
- Zwei Vorträge im Rahmen des „Grünen Tags“ im Martin-Schongau-Gymnasium vor 100 Schüler*innen durchgeführt von der Klimaschutzmanagerin

Klima-Steckbrief



- **Durchführungszeitraum:** Mai-Juli
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 14
- **Handlungsbereich:** Sensibilisierung und Bildung
- **Erfolgsindikatoren:** Sensibilisierung und Motivation für den Klimaschutz
- **CO2 -Einsparung:** nicht zu quantifizieren

2.3 Sensibilisierung und Bildung

Klimaresiliente Gartenberatung

Kooperationsprojekt mit dem NABU Breisach-
Westlicher Tuniberg

- › Beratungsangebot zu naturnahen und klimaresilienten Gartenanlagen
- › Grüne statt graue (Schotter-)gärten

Eins, zwei, drei...schotterfrei !



Klimaresiliente Gartenberatung

Kooperationsprojekt mit dem NABU Breisach-Westlicher Tuniberg



So wird mein Garten klimafit

Beratung für einen naturnahen und klimaangepassten Garten

Bewässerung

Tröpfchenbewässerung
statt Gießkanne &
Regenwasser speichern

Klimaangepasste und heimische Arten

Mehr Strukturvielfalt

schafft eine höhere
Widerstands-
fähigkeit und lockt
Insekten an

Entsiegelung/ Entschotterung

Mit Humus Wasser im Boden speichern

Weniger Chemie, mehr Natur



Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg

Vor-Ort-Gartenberatung

Hitze, Trockenheit, Starkregen – der Klimawandel ist bei uns angekommen. Wie können wir unsere Gärten an die veränderten Klimabedingungen anpassen? Wie locken wir mehr Insekten in unseren Garten? Antworten auf diese Fragen bietet die Gartenberatung von Expert*innen des NABU. Die Beratung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Breisach am Rhein und der NABU-Ortsgruppe Breisach-Westlicher Tuniberg.

Expert*innen vom NABU Breisach-Westlicher Tuniberg erkunden gemeinsam mit Interessierten die Potenziale Ihres Gartens hinsichtlich Hitze und Trockenresistenz, nachhaltiger Bewässerung, widerstandsfähigen Pflanzen und Biodiversität.

Mehr Informationen unter:

[www.klimaschutz-breisach.de/klimaanpassung/
klimaresiliente-gartenberatung/](http://www.klimaschutz-breisach.de/klimaanpassung/klimaresiliente-gartenberatung/)

i So geht's – Anmeldung zur Beratung:

Bei Interesse können Sie sich unter
klimaschutz@breisach.de
oder unter 07667/832-340
anmelden.

2.3 Sensibilisierung und Bildung

Hitzetipps


Allgemeine Verhaltenstipps bei Hitzeperioden

- › Sensibilisierung über Social Media und Website
- › Klimaanpassung

Hitzeschutz für heiße Tage

A stylized sun with a light pink circular center and several orange, teardrop-shaped rays extending outwards.

Tipps zum Abkühlen

A blue silhouette of a city skyline with a jagged roofline. A blue arrow curves from the right side of the skyline towards the left, pointing towards the text 'Tipps zum Abkühlen'.

Hitzeschutz für heiße Tage

Tipps zum Abkühlen

Mitmachkarte des Landkreises

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat eine Mitmachkarte entwickelt, in der jede/r Standorte von sogenannten „kühlen“ oder „heißen“ Orten eintragen kann. Die Ideen werden an die Gemeinden weitergeleitet.

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Hitzetipps

Hitzetipps über Social Media und Website

Mittlerweile klettern die Temperaturen in den Sommermonaten häufig auf ein Niveau, bei dem Hitzeschutzmaßnahmen erforderlich werden. Über die Website und Social Media erhält die Bevölkerung Tipps, wie sie sich auf heiße Sommertage vorbereiten und bei über 30 °C abkühlen können.



Mehr **Trinken** - am besten lauwarmes Leitungswasser! Obst und Gemüse helfen den Flüssigkeits- und Mineralhaushalt aufzufüllen.



Lüften Sie Ihre Wohnung nachts oder früh morgens und halten Sie tagsüber die Fenster geschlossen. Nutzen Sie Markisen oder Rollläden als Sonnenschutz.



Kühlen Sie Ihren Körper ab, indem Sie schwimmen gehen, feuchte Tücher auflegen oder Ihre Arme und Beine in kühles Wasser tauchen.



Tragen Sie dünne, helle und atmungsaktive **Kleidung**, eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille.



Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und verwenden Sie Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.

Quelle: www.lkbh.de/hitzeschutz



Hitzewarnung Deutscher Wetterdienst:
www.lkbh.de/hitzeschutz



Informieren Sie sich zur aktuellen Wetterlage auf der Seite des Deutschen Wetterdienstes unter www.dwd.de.

Hitzewarnung des deutschen Wetterdienst

Über den Newsletter des DWD können über die Monate von Mai bis August regionale Hitzewarnungen nachgeschaut werden:
www.hitzewarnungen.de

2.3 Sensibilisierung und Bildung

VHS Klimafit Ausschreibung

Bundesweites Weiterbildungsangebot zum Klimaschutz/zur Klimaanpassung

- › Kooperation zwischen VHS Breisach, Stadt Breisach und Gemeinde Ihringen
- › Bildung und Austausch zu Klimathemen

**gemeinsam handeln.
klima schützen.**

Melde dich hier für den Kurs an!



klima.fit

**wissen
wollen
wandeln**

Bildquelle: Klima.fit

VHS Klimafit Ausschreibung



Weiterbildungsangebot zum Klimaschutz /zur Klimaanpassung

Ziel: In Kooperation mit der VHS Breisach und der Gemeinde Ihringen soll das bundesweit durchgeführte Kursprogramm am Standort Breisach angeboten werden.

Der „klimafit“-Kurs findet bundesweit an Volkshochschulen statt und verfolgt das Ziel viele Menschen für die spannenden Themen rund um den Klimaschutz zu begeistern und gemeinsam aktiv zu werden. Den Kurs haben der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund „Regionale Klimaänderungen und Mensch“ (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. Als dritter Projektpartner im Konsortium führt die Universität Hamburg die sozialwissenschaftliche Begleitforschung zum Projekt durch. Der Fortbildungskurs richtet sich an alle diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen.

Der Kurs wird als Kooperation zwischen der VHS Breisach, der Stadt Breisach und der Gemeinde Ihringen angeboten. In zwei der insgesamt sechs Kursabenden stellen die jeweiligen Klimaschutzmanagerin den Kursteilnehmer*innen die bisher umgesetzten Maßnahmen der Kommunen vor.

Im Juni hat sich die VHS Breisach auf die Ausschreibung von „klimafit“ beworben. Die Bewerbung war erfolgreich. Der Kurs wird im April 2024 starten.

Klima-Steckbrief

- **Durchführungszeitraum:** Juni 2023
- **Klimaschutzkonzept:** zusätzliche Maßnahme
- **Handlungsbereich:** Bildung und Sensibilisierung
- **Erfolgsindikatoren:** Der Kurs wird am Standort Breisach erfolgreich angeboten.
- **Weitere Informationen:** www.klimaschutz-breisach.de/kampagnen/bildungsprojekte/

2.4 Mobilität

STADTRADELN

La Bicyclette

Radkarte
Breisach-Neuf-Brisach

Lastenrad
Roadshow

E-Bike Ladestation

Ladestation/Carsharing Gündlingen



2.4 Mobilität

STADTRADELN

Bundesweiter Radwettbewerb

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Einbindung von Vereinen, Schulen, Unternehmen und Familien




STADTRADELN 2023



Bundesweiter Radwettbewerb

Ziel: Durch das STADTRADELN wird das Thema nachhaltige Mobilität zum Stadtgespräch. Indem alle Akteure (Schulen, Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Stadtverwaltung) einer Stadtgesellschaft involviert sind, wird das Thema Radfahren zum Stadtgespräch.

Breisach am Rhein hat 2023 bereits zum dritten Mal am bundesweiten Radwettbewerb „STADTRADELN“ teilgenommen. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums (19.06. bis zum 09.07.) sammelten Vereine, Schulen, Unternehmen und viele weitere Radbegeisterte Radkilometer auf dem Fahrrad - mit sportlichem Ehrgeiz und im Zeichen des Klimaschutzes. 2023 waren alle teilnehmenden Kommune aus dem gesamten Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald parallel am Radeln. Ein besonderes Highlight war das deutsch-französische Fahrradfest "La Bicyclette" mit einem bunten Programm am 09.07.

 Das STADTRADELN 2024 findet vom 17.06. bis zum 07.07.24 statt.

Eine Anmeldung ist unter www.stadtradeln.de möglich.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: 16.05.-05.06.
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Beteiligung, Sensibilisierung, Motivation
- CO2 -Einsparung: 13 t
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de

STADTRADELN 2023



Preisverleihung vor dem Rathaus



Das Engagement der besten STADTRADELN-Teams wurde am 21.07. von Bürgermeister Oliver Rein vor dem Rathaus mit Urkunden und Preisen gewürdigt.

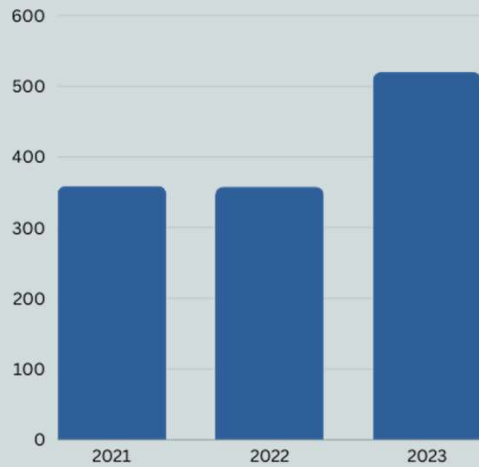
Besonders erfolgreich waren 2023 die Schulen (Martin-Schongauer-Gymnasium, Hugo-Höfler-Realschule Breisach am Rhein), das Campus Christopherus Jugendwerk und das Rathaus Bäckerei & Biomarkt.



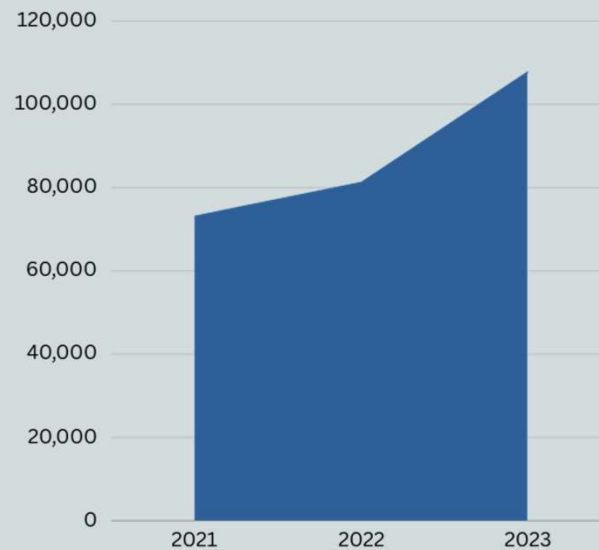
STADTRADELN 21/22/23



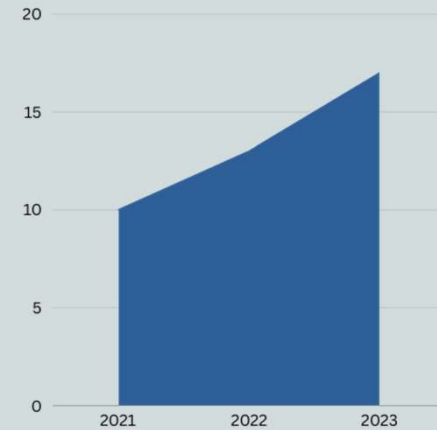
Anzahl Radelnde



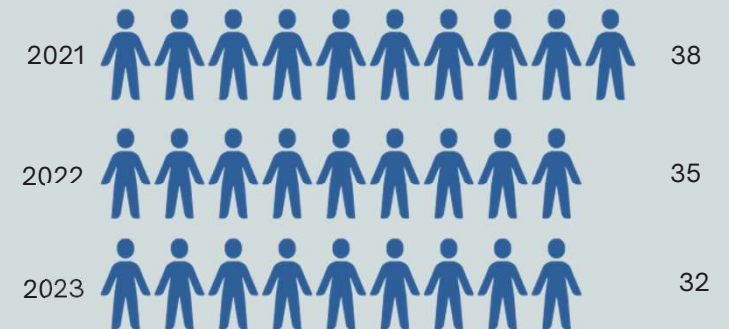
Geradelte Kilometer



t CO2-Vermeidung



Anzahl Teams



2.4 Mobilität

La Bicyclette

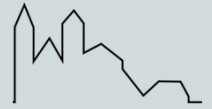
Deutsch-französisches Fahrradfest

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



La Bicyclette



Im Rahmen der Öffnung des EDF-Stauwehrs zwischen Vogtsburg-Burkheim und der Rheininsel Marckolsheim für Fußgänger und Radfahrer fand das grenzüberschreitende Fahrradfest „La Bicyclette“ statt. Gefeierte wurde mit einem ganztägigen Programm an insgesamt fünf Standorten: Neben Vogtsburg-Burkheim auch an den Rheingärten am Übergang Chalampé-Neuenburg, der Rheinbrücke Hartheim-Fessenheim und am Kulturforum Art'Rhena auf der Rheininsel zwischen Breisach und Vogelgrun, sowie im elsässischen Kunheim.



Ein Highlight für Jung und Alt war das vom Breisacher Bauhof umgerüstetes „Seifenblasenfahrrad“, welches durch die „erstrampelte“ Energie Seifenblasen erzeugte.



Das Fest bei Art'Rhena wurde vom GÖZ Zwei-Breisacher-Land organisiert, der seinen zehnjährigen Geburtstag feierte. Anlässlich des Jubiläums wurde von Präsident Oliver Rein und Vizepräsident Gérard Hug einen Freundschaftsbaum in den Obstgärten von Art'Rhena gepflanzt. Das Programm, gestaltet u.a. durch die Musikvereine, die Breisacher Landfrauen und den „Cyclo-Zirkus“, lockte Fahrradbegeisterte aus der ganzen Region.

Gemeinsame Radkarte

Breisach am Rhein - Neuf-Brisach

2.4 Mobilität

Radkarte Breisach – Neuf-Brisach

Deutsch-französische Fahrradtour

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



Radkarte Breisach – Neuf Brisach



Gemeinsame Radkarte

Breisach am Rhein - Neuf-Breisach



Nur 8km trennen uns von unsere Partnerstadt Neuf-Breisach. Mit dem Fahrrad über die ausgeschilderten Radwege erreicht man unsere Partnerstadt in knapp 30 min Fahrt. Neuf-Breisach, auch die „ideale Stadt“ genannt, ist weltweit einzigartig und seit 2008 UNESCO Welterbe. Mit der neuen Karte lassen sich beide Städte noch besser mit dem Fahrrad erkunden.

📄 Mehr Infos in unserer neuen kleinen Radkarte, kostenfrei erhältlich im Rathaus, der Breisach Touristik und online unter www.klimaschutz-breisach.de.

2.4 Mobilität

Lastenrad Roadshow

Deutsch-französische Fahrradtour

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



Lastenrad Roadshow



Auf dem Gelände des Badencampus präsentierte das Freiburger Startup Lastenrad B2B eine vielfältige Auswahl an Lastenrädern. Lastenräder sind eine klimafreundliche Alternative für Fahrten innerhalb der Kommune. Zielgruppe der Roadshow waren kommunale Betriebe und Unternehmen. Die Stadt Breisach unterstützt im Vorfeld bei der Bewerbung der Aktion.

Zwei Lastenräder sind bei unserem Bauhof bereits im Einsatz für das Grünflächenmanagement, Wartungsarbeiten oder zum Transport von Grünschnitt und Werkzeug. Für kurze Strecken innerhalb der Stadt bietet sich die Fahrt mit dem Lastenrad geradezu an. Die Roadshow bot eine Auswahl an Modellen, welche noch größere Lasten transportieren können. Mitarbeiter des Bauhofs nutzten das Angebot der Roadshow und fuhren verschiedene Modelle zur Probe.

2.4 Mobilität

E-Bike Ladestation

Lademöglichkeiten am Heinrich-Ulmann-Platz

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts



Bildquelle: bzt-bauer.de

E-Bike Ladestation

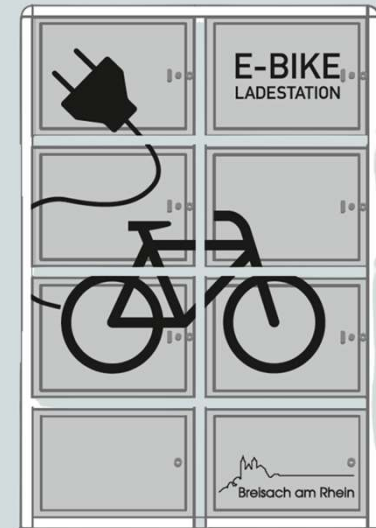


Installation eines E-Bike Ladeschranks

Ziel: Förderung der Radmobilität am Radfernweg (D-Route 8).

Am Heinrich-Ulmann-Platz wird im Frühjahr 2024 ein Ladeschrank für E-Bikes aufgebaut. Hier können die Akkus von sechs E-Bikes in einem sicheren Schließfach aufgeladen werden.

Das Projekt wurde im Rahmen von dem Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ gefördert. Mit der Förderprogramm verfolgt die Bundesregierung das Ziel „die Attraktivität des Radverkehrs zu erhöhen“, indem Fahrradwege verbessert, die Sicherheit erhöht oder Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. An dieses Ziel knüpft das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ an. Die bestehenden Radwege sollen als zusammenhängendes, bundesweites Netz wahrgenommen werden und sich gleichzeitig in das europäische „Veloroutennetz“ einfügen.



2.4 Mobilität

Ladestation Gündlingen

Neue Ladeinfrastruktur

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts



Ladestation Gündlingen



Aufbau öffentliche Ladeinfrastruktur im Spielweg in Gündlingen

Ziel: Förderung von Elektrobilität als ein Baustein nachhaltiger Mobilität.

In Gündlingen kann ab sofort auch Strom getankt werden. Zwei E-Autos können im Spielweg parallel geladen werden. An einem der zwei Ladepunkte steht das neue E-Carsharing-Auto vom Carsharing-Verein.

Carsharing ist ein wichtiger Baustein unsere Verkehrswende nachhaltig zu gestalten. Das Sharing-Modell bietet die Möglichkeit E-Fahrzeuge unverbindlich zu testen und langfristig auf den Zweitwagen zu verzichten. Ressourcen werden geschont und Treibhausgasemissionen eingespart. Mehr Infos zum Carsharing-Verein können auf dieser Webseite abgerufen werden: www.car-sharing-breisach-ihringen.de



Wo gibt es bereits öffentliche Ladesäulen in Breisach?

- Am Münsterplatz
- Am Heinrich-Ulmann-Platz
- Am Kupfertorplatz
- Am Feuerwehrhaus in Rimsingen

Klima-Steckbrief

- Durchführungszeitraum: August 2023
- Klimaschutzkonzept: Maßnahme 15
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Attraktive Infrastruktur für Elektromobilität
- CO2 -Einsparung: 1,1 t
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de/mobilitaet/elektromobilitaet/

3 Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept

UNSERE MOTIVATION

TEILHABERECHTIGKEIT, ENERGIEWISSEN, ERBEUTUNG, KLIMABEWUSSTSEIN

WIRKUNGSKETTE

1. Klimaschutzmaßnahmen
2. Reduktion der Treibhausgasemissionen
3. Reduktion der globalen Erwärmung
4. Vermeidung von Klimafolgen

MITREDEN KÖNNEN

EINE WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

EMISSIONSENTWICKLUNG & KLIMASCHUTZZIELE

KLIMASCHUTZZIELE KLIMASCHUTZ

Land	2019	2025	2035
UN	-28%	-48%	-80% ab 2045
EU	-40%	-55%	-80% ab 2045
DE	-25%	-42%	-65%

FÖRDERPROGRAMME

ZUR VERGLEICHUNG DER KLIMAZIELE

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

UND SPÄTERSTES ÜBERSEHET SICH DER WERTSTICKE RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Land	Rechtliche Rahmenbedingungen
EU	Klimaabkommen (Paris 2015), EUF (2018)
DE	Klimaschutzgesetz (2019), Bundes-Klimaschutzplan (2020)
BW	Klimaschutzgesetz (2019), Klimaschutzplan (2020)

INSTRUMENTE & MAßNAHMEN

KLIMASCHUTZZIELE

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

AKTEURE

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

GEBÄUDE

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

GEBÄUDE

GEBÄUDE

SCHULEN

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

SCHULEN

SCHULEN

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

WIRKSAMERE WIRTSCHAFT UND DAS THEMA KLIMASCHUTZ

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG



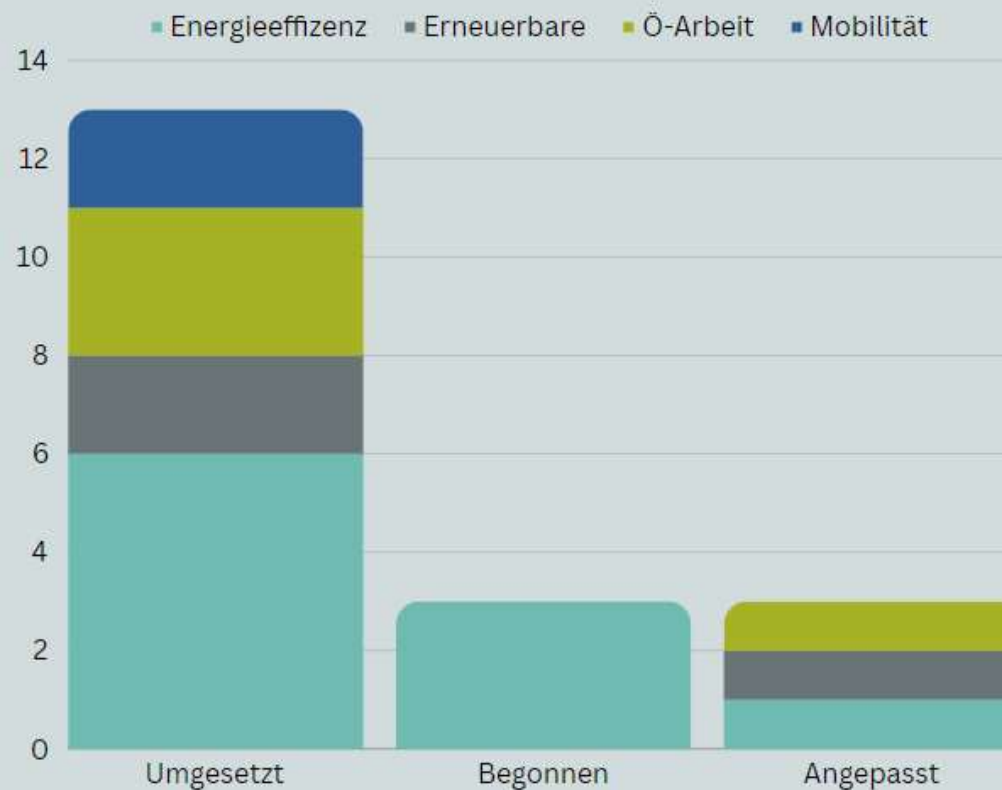
Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept

Maßnahmen aus den Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit

- Umsetzung abgeschlossen: 13 Maßnahmen
- Umsetzung begonnen (mind. 20 % umgesetzt): 3 Maßnahmen

i Parallel zum Klimaschutzkonzept werden weitere Maßnahmen umgesetzt: (z.B. Klimarelevanzprüfung, Prüfung von Windkraft/Freiflächen-PV, STADTRADELN, Klimaanpassung).

Weitere Infos unter: <https://www.klimaschutz-breisach.de>

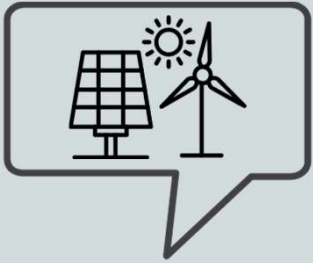


Nr. laut KSK	Maßnahmentitel laut Klimaschutzkonzept	Umgesetzte Maßnahme(n) 
2	Zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für Energieberatung einrichten	Personalstelle Klimaschutzmanagement; Jährliches Angebot an Energieberatungen durch die Energiekarawane
5	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED
8	Kampagne für verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger zur Wärmebereitstellung	Energiekarawane 2021, 2022; Infoveranstaltung "Heizen mit erneuerbaren Energien" und kommunale Wärmeplanung
11	Ausrichtung eines Energietags	"Energietag 2014"; Klima-Sondersitzung 2022
12	Lokale Klimaschutzbelange und -Tipps verständlich kommunizieren	CO2-Spar-Wettbewerb 2020, Klimaschutz-Webseite, Klimatipps, Social Media, Nachhaltigkeitstage, Vorträge in Schulen
15	Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Einrichtung von Ladestationen am Kupfertorplatz, Feuerwehr Rimsingen, Heinrich-Ullmann-Platz, Münsterplatz
18	PlusEnergie-Zonen in Neubaugebieten ausweisen	Etablierung des KfW 40plus-Standards für Neubauten
19	Online-Solarkataster	Integriertes Online-Solarkataster im BürgerGIS

Nr. laut KSK	Maßnahmentitel laut Klimaschutzkonzept	Umgesetzte Maßnahme(n) 
3	Erstellung eines Sanierungsplans bzw. einer Sanierungscharta für alle öffentlichen Gebäude	Sukzessive Erstellung und Umsetzung von Sanierungsfahrplänen
8	Kampagne zum Ausbau der Photovoltaik mit Fokus auf Eigenstromnutzung	PV-Kampagne 2023; Installation von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften
13	Schaffung eines Ansprechpartners sowie einer Koordinationsstelle für kommunales Energiemanagement	Besetzung der Personalstelle ab Februar 2024
14	Energiesparprojekte an Schulen	Umfrage 2022 und diverse Schulprojekte im Jahr 2023
16	Fahrgemeinschaften und Carsharing vorantreiben	Aufbau neuer Carsharing-Standort am Kupfertorplatz; Regelmäßiger Austausch mit dem Carsharing-Verein
Nr. laut KSK	Maßnahmentitel laut Klimaschutzkonzept	Begonnene Maßnahme(n) 
4	Sondierung nach Gebieten für nachhaltige Wärmeversorgungskonzepte (bspw. Nahwärme) im gesamten Stadtgebiet	Kommunale Wärmeplanung im Konvoi (Beginn November 2022); Geothermie Vogesenstraße III
6	Einführung eines Effizienztischs Unternehmen	Umfrage nachhaltige Mobilität 2020, Einbindung STADTRADELN
7	Schulung von Hausmeistern (als Energiemanager)	Ausschreibung und Schaffung einer Personalstelle für das Energiemanagement

4 Ausblick

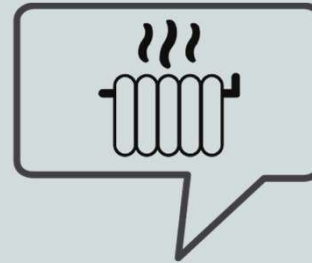




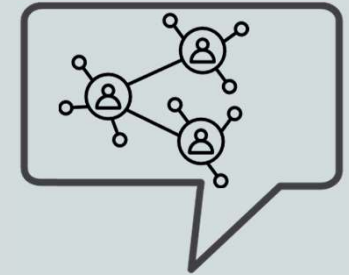
Erneuerbare
Energien



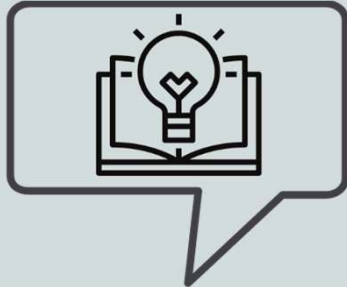
STADTRADELN 2024
und E-Bike Ladestation



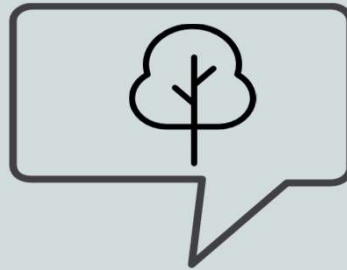
Kommunale Wärmeplanung
Konzepterstellung



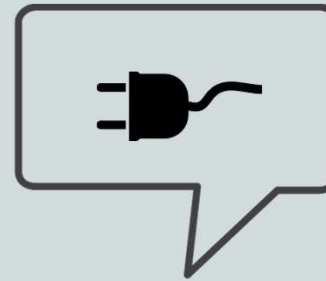
KEEN-Netzwerk



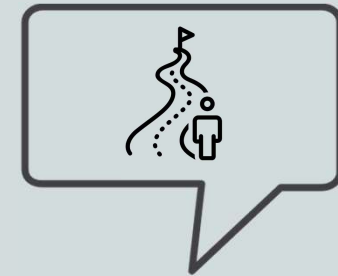
VHS-Kurs Klimafit



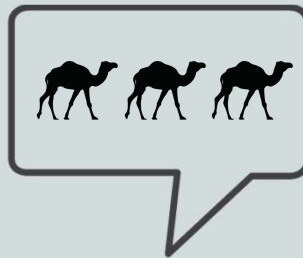
Klimaanpassungsmaßnahmen



Einführung eines professionellen
Energiemanagements



Neue Klimaschutzziele



Energiekarawane Münsterberg und Hochstetten



Klimaschutzprojekte in
Schulen